

**Verordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage  
aus Anlass von Märkten und ähnlichen Veranstaltungen  
in der Stadt Mainburg  
vom 21.12.2018**

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.06.2003 (BGBl. I S. 744), das zuletzt durch Artikel 430 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist in Verbindung mit der Verordnung über gewerbeaufsichtliche Zuständigkeiten (ZustV-GA) vom 9. Dezember 2014 (GVBl 2014, S. 555) erlässt die Stadt Mainburg folgende

**Verordnung**

**§ 1**

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) dürfen in der Stadt Mainburg Verkaufsstellen anlässlich

- |    |                                  |               |
|----|----------------------------------|---------------|
| a) | des Fastenmarktes                | am 17.03.2019 |
| b) | des Eisenmarktes                 | am 19.05.2019 |
| c) | des Kirschmarktes mit Hopfenfest | am 14.07.2019 |
| d) | des Gallimarktes                 | am 13.10.2019 |

jeweils von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

**§ 2**

Im Übrigen sind die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschriften des § 17 des Ladenschlussgesetzes, sowie die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung, des Manteltarifvertrages für Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes zu beachten.

**§ 3**

Bei einer Offenhaltung einer Verkaufsstelle an Sonn- und Feiertagen außerhalb der in den § 1 freigegebenen Öffnungszeiten kann eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 24 LadSchlG vorliegen.

**§ 4**

- (1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten und ähnlichen Veranstaltungen in der Stadt Mainburg vom 18.12.2017 außer Kraft.

Mainburg, den 21.12.2018

Stadtverwaltung Mainburg

gez.  
Josef Reiser  
1. Bürgermeister